

Der Bürgermeister

Hilden, den 29.01.2007

AZ.: IV/60.2-her/tra



Hilden

WP 04-09 SV 60/067

Mitteilungsvorlage

öffentlich

**Unterschutzstellung denkmalwürdiger Gebäude in der Stadt Hilden;
hier: Sachstandsbericht (01.01.2006 bis 31.12.2006)**

Beratungsfolge:	Sitzung am:	Bemerkungen
Stadtentwicklungsausschuss	14.02.2007	

Beschlussvorschlag:

Der Stadtentwicklungsausschuss nimmt den Bericht über den Stand der Unterschutzstellung denkmalwürdiger Gebäude in der Stadt Hilden zur Kenntnis.

Erläuterungen und Begründungen:

In Fortschreibung der Sitzungsvorlage 60/038 (2005) erfolgt hiermit der Sachstandsbericht für das Jahr 2006.

Laut Kienbaumgutachten umfasst die Bearbeitung der Angelegenheiten im Bereich Denkmalschutz 0,6 VZK (Vollzeitbeschäftigte). Davon entfallen auf

- den technischen Bereich 0,45 VZK und
- auf den Verwaltungsbereich 0,15 VZK.

Im Bereich der technischen Sachbearbeitung dieser Stelle erfolgten bei 0,45 VZK:

- | | | |
|--|------------|-----------------|
| ▪ Erlaubnisherstellungen gemäß §9 Denkmalschutzgesetz NRW
am Denkmal und in Denkmalbereichen | 104 Stck.} | 0,38 VZK |
| ▪ Stellungnahmen zu Bauanträgen | 25 Stck.} | |
| ▪ Beratungsgespräche für Vorhaben am Denkmal
und in den Denkmalbereichen | 234 Stck.} | 0,07 VZK |
| Gesamtzeitaufwand in Stunden ca. | 104 Std. } | |
| Gesamtzeitaufwand an Arb.-Tagen ca. | 14 Tg } | |

Wie schon im Vorjahr binden die Bauberatungsgespräche auch im Bereich der Unteren Denkmalbehörde einen erheblichen Arbeitszeitanteil. Wieder wird der schon reduzierte „Teilzeitarbeitsplatz“ von 0,45 VZK zu 18% (Vorjahr 25%) zugunsten der Beratung aufgezehrt. Trotzdem bzw. gerade deswegen ist die Beratung auch im Denkmalbereich eine unverzichtbare Dienstleistung, die entsprechende Informationen, rechtliche Grundlagen und fachliche Erkenntnisse rund um das Thema Denkmal vermittelt.

Das Programmmodul „Pro-Denkmal“ wurde weitestgehend an die Stammdatenbank „Pro-BauG“ angepasst und zum 01.12.2006 in Betrieb genommen. Erste Erfahrungen bei der Datenerhebung haben allerdings schon gezeigt, dass weitere Module im Zuge der Sachbearbeitung angepasst bzw. überarbeitet werden müssen. Die hierfür erforderlichen Arbeiten werden – wie auch regelmäßig in der Stammdatenbank „Pro-BauG“ erforderlich – von einem anderen technischen Mitarbeiter „geschultert“.

Für das Jahr 2007 ist die Veröffentlichung der Denkmalliste mit Kurzbeschreibungen der Denkmäler auf der Homepage der Stadt Hilden geplant.

Ebenso sind Stadtführungen zum Thema „Denkmalschutz“ mit verschiedenen Schwerpunkten geplant.

Seit dem 31.12.2005 (SV-Nr.: 60/038) haben sich die nachstehenden Veränderungen bezüglich der Untersuchung der Denkmaleigenschaft von Objekten in Hilden ergeben.

Die Denkmaleigenschaft folgender Gebäude wurde im Berichtszeitraum abschließend negativ beurteilt:

Im Rahmen der Erfassung von Siedlungen durch die Bezirksregierung:

Albert-Schweitzer-Straße 1-17, 2-12
Agnes-Miegel-Hof 2-18, 1-19
Am Weberschiffchen 1-15, 2-16
Baustraße 36-74
Gerhard-Hauptmann-Hof 1-49, 2-50
Grabenstraße 6-38

Kilvertsheide 1-9, 11-13, 2-10/Grünstraße 67-85
Klusenstraße 1-35
Lievenstraße/Kalstert (Engländersiedlung)
Röntgenstraße 5-27, 26-32

Im Denkmalbereich Innenstadt:

Heiligenstraße 21, 22, 23, 29, 30-32
Berliner Straße 4, 6, 8
Bismarckstraße 1, 3, 5, 7, 11, 15

Einzelgebäude im Stadtgebiet:

Düsseldorfer Straße: 29, 54
Hagelkreuzstraße: 1 b, 3, 4, 5, 20, 22
Hoffeldstraße 83
Kalstert: 28, 67
Luisenstraße 11
Mettmanner Straße 33
Richrather Straße 2/4
Südstraße: 3a, 5, 5a, 7, 14, 16, 29, 31, 33
Walder Straße: 91, 93, 95, 111

Die Untersuchungsliste wurde um folgende, nicht mehr vorhandene, Gebäude bereinigt:

Düsseldorfer Straße 50
Elberfelder Straße 13/15
Hummelster Straße: Eingang Sportplatz
Walder Straße 182/182 a

Folgende Objekte wurden im Berichtszeitraum in die Denkmalliste eingetragen:

Markt (SV 60/04, vorläufige Eintragung als Bodendenkmal)
Walder Straße 19 (SV 60/037)
Walder Straße 21 (SV 60/048))
Walder Straße 24a (SV 60/049, vorläufige Eintragung)

Bei folgenden Gebäuden wurde im Berichtszeitraum der Denkmalwert festgestellt und die Eintragung in die Denkmalliste vorbereitet:

Elberfelder Straße: Autobahnbrücke (SV 60/051)
Lindenstraße 20: Firma Reinartz

Folgende Objekte wurden im Berichtszeitraum mit dem Landschaftsverband, Rheinisches Amt für Denkmalpflege, vorbesichtigt und bedürfen einer genaueren Untersuchung

Elberfelder Straße 160
Düsseldorfer Straße 70 und 72
Hagelkreuzstraße 6, 16 (SV 60/063), 14 und 18
Heerstraße 16/18

Hoffeltstraße 114/116
Körnerstraße 1
Luisenstraße 10, 15 und 17
Richrather Straße 1

Der Sitzungsvorlage sind als Anlage drei Verfahrensstandslisten zu den Bau- und Bodendenkmälern der Stadt Hilden beigefügt, die fortgeschrieben werden:

Liste 1: Positivliste
Liste 2: Negativliste
Liste 3: Untersuchungsliste

Tag des offenen Denkmals 2007:

Die Untere Denkmalbehörde wird auch in diesem Jahr aktiv am Tag des offenen Denkmals am 9. September 2007 teilnehmen.

Das Thema des diesjährigen Denkmaltages lautet
„Orte der Einkehr und des Gebetes – Historische Sakralbauten“.

Es ist beabsichtigt in diesem Rahmen Führungen rund um die St. Jakobus- und Reformationskirche anzubieten, um im unmittelbaren Umfeld beider Kirchen durchgeführte Sanierungen und Neubauten unter denkmalpflegerischen Gesichtspunkten vorzustellen.

Günter Scheib